

Neubau in Schöppenstedt

Kürzlich hat die Landmaschinenvertrieb Altenweddingen GmbH (LVA) im niedersächsischen Schöppenstedt ihre neuen Geschäftsräume offiziell eröffnet. Zu diesem Anlass konnte Thomas Breyer als geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens mit einem Sektemp-

fang rund 400 Gäste begrüßen. Neben ihm richteten Harald Ballüer (Vertriebsleiter des LVA Schöppenstedt), Helmut Korthöber (Geschäftsführer des John Deere Vertrieb Deutschland) sowie Ruth Naumann (Samtgemeindegemeinderin Schöppenstedt) einige Worte an die Anwesenden. Der Spatenstich zu diesem Neubau erfolgte im Spätsommer 2008. Trotz des relativ langen Winters waren Fertigstellung und Umzug in die neuen Räumlichkeiten schon Ende April 2009 abgeschlossen.



Freuten sich über rund 400 Gäste zur Eröffnung (v.l.n.re.): Helmut Korthöber (Geschäftsführer John Deere Vertrieb Deutschland), Harald Ballüer (Vertriebsleiter LVA Schöppenstedt), Matthias Krull (Kundendienstleiter LVA Schöppenstedt), Andreas Rosentreter (kaufmännischer Leiter LVA Schöppenstedt), Matthias Teuscher (Werkstatteleiter) und Thomas Breyer (geschäftsführender Gesellschafter LVA).

Das Grundstück ist rund 8 000 Quadratmeter groß, davon nimmt das Gebäude etwa 1 400 Quadratmeter ein. Hier von entfällt knapp die Hälfte allein auf die Werkstatt. Die Gestaltung der Außenfassade entspricht dem schon am Hauptstandort Altenweddingen umgesetzten, modernen Design. „Es gibt wirtschaftlich bestimmt bessere Zeitpunkte als jetzt, um eine solche Investition zu tätigen, aber die Errichtung des Neubaus ist langfristig ausgelegt“, so Thomas Breyer, der damit auch die Bedeutung der Region Schöppenstedt innerhalb seines Unternehmenskonzeptes betont sieht. 21 der insgesamt 93 LVA-Mitarbeiter sind an diesem Standort tätig (davon 13 in der

Werkstatt), und von den 43 Millionen Euro Gesamtumsatz des Jahres 2008 trug Schöppenstedt gut neun Millionen bei. „Insofern ist LVA Schöppenstedt keine Filiale eines im Osten gelegenen Betriebes, sondern ein wichtiger Bestandteil einer Unternehmung, die sich auf die verschiedenen Standorte verteilt. Das Verantwortungsgebiet liegt vor allem in Sachsen-Anhalt, ein bisschen in Brandenburg und deutlich in Ost-Niedersachsen“, erklärte Thomas Breyer.

Neben Altenweddingen und Schöppenstedt (beide gleichberechtigte und selbstständige Vertriebszentren) ist das Unternehmen in Schlanstedt und Wolmirstedt mit Servicestützpunkten aktiv. (jn)



Der LVA-Neubau in Schöppenstedt weist rund 1 400 Quadratmeter Grundfläche auf. Davon entfallen etwa 650 Quadratmeter auf die Werkstatt.

Fotos: LVA